

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 135 (1993)

Heft: 3

Vorwort: Editorial

Autor: Corboz, L. / Hoop, R. / Keller-Berger, B.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

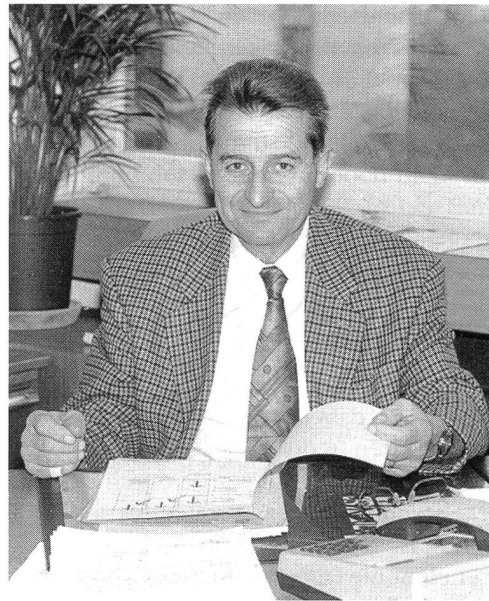
Prof. Dr. med. vet. Hans Ulrich Bertschinger zum 60. Geburtstag

Prof. Hans Ulrich Bertschinger, Leiter des Institutes für Veterinärbakteriologie der Universität Zürich, beging am 19. August 1992 seinen 60. Geburtstag. Er wurde in Pfäffikon ZH geboren, begann nach dem Besuch des Realgymnasiums 1951 das veterinärmedizinische Fachstudium an der Universität Zürich, welches er 1956 abschloss. Nach einer mehrmonatigen Tätigkeit in einer Grosstierpraxis übernahm er 1957 eine Assistentenstelle am damaligen veterinärbakteriologischen Institut der Universität Zürich. Er promovierte 1960 mit einer Arbeit über das Brucellen-Antigen für die Langsamagglutination. 1973 folgte die Habilitation mit einer Arbeit aus dem Gebiete der Bakteriologie enteraler Infektionen mit *Escherichia coli* beim Schwein. In diesem Zusammenhang konnte er 1971 einen Forschungsaufenthalt am National Animal Disease Center in Ames, Iowa, USA, verbringen.

Unter dem damaligen Institutsleiter Prof. Emil Hess hat er das vielseitige Gebiet der Veterinärbakteriologie von der Pike auf erlernt. In diese Zeit fiel der Höhepunkt der Bekämpfung und erfolgreichen Tilgung der Brucellose des Rindes. Sein Interesse an den Schweinekrankheiten hat dazu geführt, dass er von 1962 bis 1965 massgeblich an einem Pilotprojekt zum Aufbau von SPF-Betrieben beteiligt war.

1980 wurde er zum Ordinarius berufen. 1982 übernahm er nach der Teilung des Institutes für Veterinärhygiene die Leitung des Institutes für Veterinärbakteriologie. Von 1986 bis 1988 war er Dekan der veterinärmedizinischen Fakultät.

Prof. Bertschinger ist ein erfahrener und gefragter Lehrer. Seine Vorlesungen finden guten Anklang bei den Studenten, gelingt es ihm doch immer wieder, praktisch relevante Aspekte der veterinärmedizinischen Bakteriologie anschaulich zu vermitteln und interessante Querverbindungen zur humanmedizinischen Infektiologie herzustellen.



Aus seinem Institut sind eine Vielzahl wissenschaftlicher Publikationen, Dissertationen und populärwissenschaftlicher Artikel zu den vielfältigen Forschungsbereichen, die in den zwei Abteilungen (Bakteriologie und Geflügeluntersuchungsdienst) des Institutes bearbeitet werden, erschienen. Seine eigenen Forschungsschwerpunkte waren lange Zeit bakterielle Atemwegs- und Darmerkrankungen des Schweines und Mastitis der Sau. Zurzeit widmet er sich hauptsächlich der Pathogenese der Colidiarrhoe und Ödemkrankheit des Schweines, sowie der genetischen Resistenz gegen diese Krankheiten. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Beiträge auf dem Gebiete der *Escherichia coli*-Infektionen des Schweines wurde er als einer der wenigen deutschsprachigen Autoren eingeladen, grössere Beiträge in der kürzlich erschienenen, siebten Ausgabe des Fachbuches «Diseases of Swine» der Iowa State University, Ames, Iowa, USA, zu gestalten. Unsere Geburtstagsgratulationen verbinden wir mit besten Wünschen für Gesundheit und weiteren Schaffens- und Forschungsdrang.

L. Corboz, R. Hoop, B. Keller-Berger, M. Stamm